

[Die Russische Föderation hat die Gemeinde Kramatorsk beschossen: Es gibt Opfer](#)

05.01.2026

Einer der Treffer war in der Nähe eines privaten Wohnhauses. Ein 30-jähriger Mann starb, eine Frau wurde ebenfalls verwundet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einer der Treffer war in der Nähe eines privaten Wohnhauses. Ein 30-jähriger Mann starb, eine Frau wurde ebenfalls verwundet.

Die Russen haben am Sonntag, den 4. Januar, abends die Gemeinde Kramatorsk in Donezk beschossen und dabei einen zivilen Mann getötet und eine Frau verwundet. Dies berichtete der Leiter der MVA von Kramatorsk Alexander Goncharenko, berichtet Suspilne Donbass.

„Russische Truppen beschossen die Gemeinde in der Zeit von 18:45 bis 19:30 Uhr. Die Art der Bewaffnung wird derzeit ermittelt. Bei einem der Treffer in der Nähe eines privaten Wohnhauses wurde ein 1996 geborener Mann getötet und eine 1996 geborene Frau verwundet“, sagte der Leiter der MVA.

Ihm zufolge gab es vier Treffer.

Auch nach Kramatorsk Stadt Militärverwaltung auf Facebook, um 10:35 UAV „Molniya-2“ traf das Gebäude eines Ladens, und um 18:45 ein Angriff UAV traf zivile Infrastruktur. Zwischen 19:10 und 19:30 Uhr gab es drei Angriffe auf den privaten Sektor der Gemeinde.

Zuvor hatte das Gericht einen russischen Agenten, der den feindlichen Beschuss von Kramatorsk korrigiert hatte, zu 15 Jahren Haft mit Beschlagnahme seines Eigentums verurteilt.

Russland hat ein neues System zur Beschlagnahme von Städten getestet WP

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.